

Pressemitteilung

Martinsried/München, 6. April 2016

Thermosome wirbt 4,6 Mio. € in erster Venture Capital Finanzierungsrunde und durch ein BMBF Förderprojekt ein

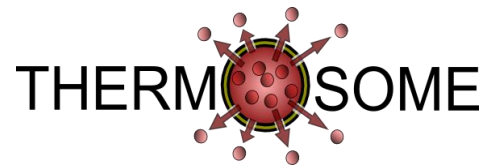
Thermosome GmbH, ein biopharmazeutisches Unternehmen aus Martinsried bei München, hat die erste Finanzierungsrunde über 1,9 Mio. € abgeschlossen. Investoren dieser Finanzierungsrunde sind der High-Tech Gründerfonds, Bayern Kapital sowie eine Gruppe erfahrener Business Angels. Die erste Finanzierungsrunde wird durch ein kürzlich genehmigtes Förderprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erheblich erweitert, wodurch die Thermosome über die Projektlaufzeit von 3 Jahren 2,7 Mio. € Fördergelder erhält.

Die TSL Technologie der Thermosome ist eine neuartige Drug Delivery Plattformtechnologie auf Basis temperaturempfindlicher Nanocarrier für den gezielten, lokalen Arzneistofftransport. Intravenös verabreicht, „schützt“ der Nanocarrier den zuvor eingeschlossenen Wirkstoff vor einer Wechselwirkung mit gesundem Gewebe. Sobald die Nanocarrier in auf ca. 40-42°C geringfügig erwärmtes Gewebe eintreten, wird der Wirkstoff schlagartig in die Blutbahn freigesetzt. Im Vergleich zur konventionellen parenteralen Wirkstoffgabe kann hierdurch eine bis zu 15-fach höhere lokale Wirkstoffkonzentration im erkrankten Gewebe bei gleichzeitiger Reduktion systemischer Nebenwirkungen erreicht werden. Zum Triggern der Wirkstofffreigabe durch gezielte Erwärmung von Körpergewebe stehen verschiedene, klinisch etablierte Technologien zur Verfügung.

Thermosome erster Medikamentenkandidat ist eine Formulierung eines potenten, aber sehr nebenwirkungsreichen Chemotherapeutikums und hat in mehreren Tierstudien den präklinischen Proof-of-Concept erbracht. Hierbei konnten im Vergleich zur konventionellen Wirkstoffgabe eine erhebliche Verbesserung der Wirksamkeit bei gleichzeitig deutlicher Reduktion der Nebenwirkungen erzielt werden. Die Mittel aus der ersten Finanzierungsrunde sowie dem BMBF Förderprojekt werden in die GMP-konforme Herstellung und weitere präklinische Entwicklung investiert, mit dem Ziel, Thermosome ersten Medikamentenkandidaten in die klinische Prüfung in Patienten mit soliden Tumoren zu überführen. Thermosome verfolgt die Vision, durch diese neuartige Technologie das therapeutische Fenster und Sicherheitsprofil von Wirkstoffen erheblich zu vergrößern und signifikant bessere therapeutische Ergebnisse in Patienten zu erzielen.

Die TSL Technologie wurde von Prof. Dr. Hansjörg Eibl am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie in Göttingen erfunden und anschließend durch eine Arbeitsgruppe am Klinikum Großhadern der Ludwig-Maximilians-Universität München, einer der führenden deutschen Forschungsuniversitäten, in vitro und in vivo evaluiert. „Wir freuen uns sehr, dass die Ergebnisse der Grundlagenforschung von Prof. Dr. Hansjörg Eibl nun in eine kommerzielle Entwicklung überführt werden“ kommentiert Dr. Florian Kirschenhofer, StartUp & Portfolio Manager bei der Max-Planck-Innovation GmbH. Dr. Caroline Fichtner, Investment Director beim High-Tech Gründerfonds – Europas größtem Frühphasen Venture Capital Fonds – ergänzt: „Wir verfolgen die eindrucksvolle Wissenschaft hinter der Thermosome seit einigen Jahren und freuen uns sehr, in die kommerzielle Translation dieser Technologie investieren zu können.“

Dr. Pascal Schweizer, Geschäftsführer der Thermosome, kommentiert: „Wir freuen uns sehr über das Vertrauen und die Unterstützung unserer Investoren und des BMBF, die es uns erlauben, unsere Technologie in Richtung klinischer Proof-of-Concept zu entwickeln.“ Monika Steger, Investment Director bei Bayern Kapital, ergänzt: „Wir verfolgen das Ziel, die Translation



herausragender akademischer Forschung in bayerische High-Tech Firmen wie der Thermosome zu unterstützen und sind vom kommerziellen Potential der Thermosome absolut überzeugt.“

Pressekontakt

Thermosome GmbH
Dr. Pascal Schweizer
Managing Director & Chief Financial Officer (CFO)
+49 (0)89 7167760-31
media@thermosome.com

Über Thermosome

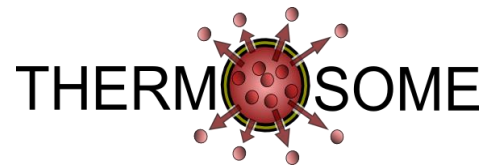
Thermosome[®] ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das seine neuartige proprietäre Drug Delivery Plattformtechnologie zur Medikamentenentwicklung einsetzt. Mittels der TSL Technologie können mit Wirkstoff beladene Nanocarrier – sogenannte Thermosomen – hergestellt werden, die ihren Inhalt durch Einwirkung von milder Wärme freisetzen. Intravenös verabreicht, wird der enkapsulierte Wirkstoff schlagartig bei Eintritt in auf 40-42°C mild erwärmtes Gewebe aus den Thermosomen freigesetzt. Die lokale Erwärmung des Zielgewebes erfolgt mittels verschiedener klinisch etablierter Medizintechnikgeräte, die beispielsweise Mikrowellen oder Ultraschall verwenden. Durch Thermosomen können bis zu 15-fach höhere lokale Wirkstoffkonzentrationen bei gleichzeitiger Reduktion der systemischen Nebenwirkungen des verwendeten Wirkstoffs (im Vergleich zur konventionellen parenteralen Wirkstoffgabe) erreicht werden. Thermosome verfolgt die Vision, durch diese neuartige Technologie das therapeutische Fenster und Sicherheitsprofil von Wirkstoffen erheblich zu vergrößern und signifikant bessere therapeutische Ergebnisse in Patienten zu erzielen. Der erste Medikamentenkandidat, eine Formulierung eines sehr wirksamen, aber hoch toxischen Chemotherapeutikums, befindet sich aktuell in präklinischer Entwicklung und soll zukünftig klinisch in Patienten mit soliden Tumoren evaluiert werden.

Über High-Tech Gründerfonds

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 600.000 Euro; insgesamt stehen bis zu 2 Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Bankengruppe sowie die 18 Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, B. Braun, Robert Bosch, CEWE, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Lanxess, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, METRO, Qiagen, RWE Innogy, SAP, Tengemann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 576 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 304 Mio. EUR Fonds II).

Über Bayern Kapital

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit zehn Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 340 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital mehr als 210 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 235 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Medizintechnik,



Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 5.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.

Über Max-Planck-Innovation

Als Technologietransfer-Organisation der Max-Planck-Gesellschaft ist Max-Planck-Innovation das Bindeglied zwischen Industrie und Grundlagenforschung. Mit unserem interdisziplinären Team beraten und unterstützen wir die Wissenschaftler bei der Bewertung von Erfindungen, der Anmeldung von Patenten sowie der Gründung von Unternehmen. Der Industrie bieten wir einen zentralen Zugang zu den Innovationen der Max-Planck-Institute. Damit erfüllen wir eine wichtige Aufgabe: Den Transfer von Ergebnissen der Grundlagenforschung in wirtschaftlich und gesellschaftlich nützliche Produkte.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Thermosome betreffen. Diese spiegeln die Meinung von Thermosome zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. Thermosome beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.